

Erste Hilfe rettet Leben Unfallkasse MV unterstützt Erste-Hilfe-Ausbildung

Wissen kann Leben retten! Um auf Notfälle vorbereitet zu sein, hilft ein Erste-Hilfe-Kurs. Nicht nur in der Freizeit, auch in Unternehmen spielt Erste Hilfe eine lebensnotwendige Rolle. So muss jedes Unternehmen eine von der Betriebsgröße abhängige Anzahl an Ersthelfern ausbilden. Diese Fortbildungen werden durch die Unfallkassen und Berufsgenossenschaften unterstützt. Mit einer einmaligen Schulung ist es nicht getan: spätestens alle drei Jahre müssen Ersthelfer sich auf den aktuellen Stand bringen.

Wo sind die Erste-Hilfe-Materialien? Wo ist ein Defibrillator? Wer ist ausgebildeter Ersthelfer? Die Antworten sind bei der Arbeit lebensnotwendig. „Betriebliche Ersthelfer werden in neun Unterrichtsstunden entsprechend ausgebildet. Einmal jährlich sollten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterrichtet werden, wer die Ersthelfer sind, wo sich zum Beispiel das Erste-Hilfe-Material und Tragen befinden“, so Sebastian Körner, Geschäftsführer der Unfallkasse MV. „Das konkrete Zeigen von Hilfsmaßnahmen und Orten bei einer jährlichen Unterweisung bleibt im Gedächtnis haften. Umso besser ist man auf den Notfall vorbereitet – ob im Unternehmen, unterwegs oder privat.“ Zusätzlich zu den Informationsveranstaltungen sind in jedem Unternehmen Aushänge von Erste-Hilfe-Plakaten mit dem Notruf und den Namen der Ersthelfer vorgeschrieben.

Die Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern ist als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung Bestandteil der Sozialversicherungen in Deutschland. Schülerinnen, Schüler, Kita-Kinder, Lehrerinnen und Lehrer staatlicher Schulen sowie Angestellte und ehrenamtlich Tätige der öffentlichen Verwaltung oder öffentlicher Unternehmen sind in der Unfallkasse MV versichert. Die Beiträge hierfür werden vom Land, den Gemeinden und den Unternehmen getragen. Für die Versicherten besteht Schutz auf dem Weg zur Schule oder der Kita, dem Amt sowie während des Unterrichtes und Dienstes, in den Pausen oder auf Klassenfahrt. Passiert ein Unfall auf dem Weg oder während der Arbeit, übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung die Kosten für eine stationäre Heilbehandlung, Pflegekosten sowie notwendige Rehabilitationsmaßnahmen.

In Rahmen der Prävention werden Kosten der Ersthelferausbildung für durch Mitgliedsunternehmen Versicherte durch die Unfallkasse MV unterstützt. Die Anmeldung erfolgt online unter www.uk-mv.de.

Presse-Kontakt:

Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern

Stabsstelle Kommunikation/ Cornelia Klammt

Wismarsche Straße 199 19053 Schwerin

Telefon 0385 - 5181-121 Mobil: 0170 – 910 7323

E-Mail: presse@uk-mv.de